

OLMA
74. Schweizer Messe für Landwirtschaft und Ernährung
St.Gallen, 13. - 23. Oktober 2016

Ein gemeinsames Ziel vor Augen

Geleitwort von Nicolo Paganini, Direktor Olma Messen St.Gallen

„Die OLMA vor Augen“ – das gilt nicht nur für die prächtige Braunviehkuh auf dem Plakat zur OLMA 2016. Von unseren über 620 Ausstellern über alle Partner der zahlreichen Sonderschauen, die stolzen Besitzer der im Stall präsentierten Tiere, die Mitwirkenden im Rahmenprogramm und am Festumzug, die gesamte Messeorganisation bis hin zu den legendären OLMA-Rennschweinen haben alle seit Wochen ein gemeinsames Ziel vor Augen: die 74. OLMA für unsere Besucherinnen und Besucher aus nah und fern zu einem emotionalen und unvergesslichen Erlebnis zu machen.

Mit der Messeeröffnung weicht die Zeit der Vorfreude der Zeit jener echten Erlebnisse, Begegnungen und heiteren Stunden, welche die OLMA so unvergleichlich machen. Probieren, Staunen, Entdecken, Mitmachen und Geniessen lassen den OLMA-Besuch Jahr für Jahr aufs Neue zum herbstlichen Höhepunkt werden.

Einige wenige der vielen Attraktionen seien an dieser Stelle kurz vorgestellt: Das Fürstentum Liechtenstein beehrt die Messe unter dem Motto „hoi metanand“ als Ehrengast. Das Fürstentum ist der Genossenschaft Olma Messen St.Gallen als Gründungsmitglied seit Jahrzehnten eng verbunden. Sonderschau, Festumzug und Festakt in der Arena versprechen neue Einblicke in ein Land, das der Schweiz so ähnlich und als konstitutionelle Erbmonarchie auf demokratisch-parlamentarischer Grundlage doch auch so verschieden ist.

In dieser Art erst- und einmalig in der Schweiz zeigt die OLMA 2016 einen grossen temporären Milchvieh-Laufstall mit Melkroboter. Über 30 Braunviehkühe aus dem Stall von Heini Stricker aus Mörschwil werden vor den Augen der Besucher mit einem automatischen Melksystem der neusten Generation gemolken. Die Themenwelt „Erlebnis Nahrung“ in der Halle 6 steht unter dem Motto „Der Milchstrasse folgen“. Sie zeigt anschaulich, was an Natur, Arbeit, Technik, Logistik und Kreativität in Schweizer Milchprodukten steckt.

Unter dem Titel „Die Feuerwehr in der Schweiz“ widmet sich eine Sonderschau in der Halle 1.1 dem Schweizer Feuerwehr-Wesen und beleuchtet die Leistungen der rund 90'000 Frauen und Männer in Schweizer Feuerwehren sowie ihre Fahrzeuge und Gerätschaften. „200 Jahre Glasi Hergiswil“ sind Anlass für eine weitere Sonderschau. In der Halle 9.0 präsentiert die Glasi alte Fotos ihrer bewegten Geschichte genau so wie Werkzeuge und das aktuelle Sortiment.

Das abwechslungsreiche Programm im OLMA-Forum verdient genau so Erwähnung wie die täglichen Tiervorführungen in der Arena, der 2. OLMA-Tag der Volkskultur, der 3. OLMA-Tag der Tambouren, Pfeifer und Claironisten sowie natürlich der tägliche stimmungsmässige Höhepunkt mit dem Säulirennen in der Arena, unnachahmlich kommentiert von Christian Manser.

Die OLMA lebt aber neben den zahlreichen vorbereiteten Attraktionen auch sehr von der Spontaneität und der Lebenslust ihrer Besucher: Ein Alphornständchen hier, ein Zäuerli da, eine unerwartete Begegnung unter Freunden oder ein neues „Du“ in unseren Degustationshallen sind genau so wichtig für den Kult-Charakter der Messe. In grosser Vorfreude heisse ich Sie im Namen aller Beteiligten herzlich an der OLMA 2016 willkommen.

St.Gallen, im September 2016